



SENIORENBEIRAT STADT GIFHORN

Vorsitzende Grete Fiest | Malvenweg 20 | 38518 Gifhorn | 05371 30 12 | hans-grete.fiest@t-online.de

Protokoll der 16. Sitzung des 14. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn

Sitzung am	Freitag, 08.03.2024
Sitzungsort	Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
Sitzungsraum	Sitzungsraum I
Sitzungsbeginn	09:30 Uhr
Sitzungsende	10:40 Uhr

Anwesende des Seniorenbeirats:

Frau Grete Fiest	Vorsitzende
Frau Elvira Kuhnke	Kontakte zu Verbänden/Vereinen
Jürgen Beckmann	Kontakte zu Verbänden/Vereinen
Herr Werner Sliwinski	Schriftführer
Frau Edeltraut Wolfer	Beisitzerin
Herr Ralf Haritz	Beisitzer

Vertreter der Verwaltung:

Herr Meinecke

Vertreter der Vereine und Verbände sowie Bürger:

Die Teilnehmerliste liegt dem Fachbereich 41 vor

TOP 1 Frau Fiest eröffnet die Sitzung, begrüsst die Anwesenden und stellt den heutigen Referenten, Herrn Florian Preusse vom „NABU“, vor.

Anschliessend stellte sich **Herr Meinecke** vom FB Kultur als Vertreter für Herrn Brevia vor.

TOP 2 Das Protokoll der 15. Sitzung des 14. SBR vom 09.02.2024 wird ohne Einwände angenommen.

TOP 3 Herr Florian Preusse vom NABU Kreisverband Gifhorn e. V. stellt diese Institution vor. Sie gliedert sich hier in 3 Sparten: 1. das Artenschutzzentrum in Leiferde, zuständig für Artenschutzprojekte und Wildtierschutz, 2. den Kreisverband Gifhorn, mit Sitz ebenfalls in Leiferde mit einer Geschäftsstelle, die von Herrn Preusse geführt wird und Biotoppflege, Umweltbildung sowie Arten- und Naturschutz als Aufgabenbereich hat. Dazu kommt noch 3. der NABU Meinersen e. V. in Müden. Dieser kümmert sich auch um Biotoppflege.

Hier im NABU Gifhorn sind etwa 3000 Mitglieder ehrenamtlich tätig.

Um die vielen Aufgaben im Naturschutz bewältigen zu können, wurden AG's gebildet, die für einzelne Bereiche zuständig sind, um die anfallenden Arbeiten effizient ausführen zu können. So werden z.B. Streuobstwiesen gepflegt, die für die Diversität der Insekten- und Kleintierwelt, Pflanzen- und Kräuter sehr wichtig sind. Hier darauf geachtet, dass kein unkontrollierter Wildwuchs entsteht, die Bäume sachgerecht gepflegt und das anfallende Obst sinnvoll verarbeitet wird.

Dazu kommen AG's für Amphibienschutz (z. B. Einrichtung und Erhaltung von Schutzzäunen für die „Krötenwanderung“, Verlangen nach Strassenunterführungen dafür, sowie aktives Um- und

Übersetzen von Tieren in ihrer entsprechenden Wanderzeit), Reptilienschutz, Wespen- u. Hornissenschutz, Beobachtung der Vogelwelt und der Biebertiere, Betreuung der Teilnehmer am FÖJ/BFD – Freiwilliges Ökologisches Jahr/Bundesfreiwilligendienst.

Sehr viel Arbeit wird im Bereich Moore geleistet. Hier wird dafür gesorgt, dass die Moore wieder vernässt werden, der Pflanzenbewuchs angemessen gehalten wird, Gehölze entfernt und z. B. für Insekten mit Bedarf an erwärmtem Wasser niedrig gehaltene Lachen bestehen. Ausserdem werden für eine Moorkultur wichtige Pflanzen (Wollgräser) und Moose gezogen und wieder angepflanzt.

Zu dem Allen kommen die Aufgaben für Information, Auklärung, Schulung, Umweltbildung, aber auch bei Fragen zur Baubetreuung, bei Planungen für Strassenbau, Windkraftanlagen ist der NABU gefragt und aktiv.

Da der NABU keine staatliche Institution ist, ist er auf Spenden angewiesen, benötigt sehr viele fördernde Mitglieder, aber vor allem Menschen, die sich aktiv im Naturschutz engagieren, praktisch mitarbeiten wollen.

Dazu versucht der NABU noch mehr interessierte Bürger für dieses Thema zu gewinnen durch Aufklärung, gezielte Veranstaltungen und Aktionen.

Im Anschluss stellte **Frau Kuhnke** die Frage nach Toiletten z. B. am Viehmoor. Dies wurde verneint, da es dort keine Kanalisation gibt, für eine Torf-toilette kein Gebäude vorhanden ist, die Ver- und Entsorgung auch viel zu aufwändig wäre. Dazu kommt leider auch die Erfahrung, dass solche Einrichtungen von den Bürgern nicht angemessen behandelt werden. Ebenso werden dort keine Abfallbehälter aufgestellt, da dadurch eine starke Vermüllung gefördert wird. Als diese noch bestanden, war es noch schlimmer, als jetzt. Die Bevölkerung sollte durchaus in der Lage sein, an und in solchen Bereichen jeglichen Müll zu vermeiden!

Die Frage von **Herrn Dartsch** nach einem Parkplatz am Viehmoor wurde bejaht, da es in fussläufiger Entfernung einen solchen gibt.

Herr Beckmann wollte wissen, ob im „Grossen Moor“ auch tierische Pflegedurchgeführt wird, die Antwort lautete „ja“.

Im Anhang bzw. auf der Werbeseite des SBR finden Sie die hierzu gehörende Präsentation.

TOP 4 Herr Meinecke musste nach Beginn die Sitzung wieder verlassen. Es lagen aber auch keine besonderen Meldungen vor.

TOP 5 Frau Fiest stellt **Frau Edeltraut Wolfer** und **Herrn Ralf Haritz** als neue Mitglieder des Seniorenbeirats vor. Sie werden ihre Aufgaben als Beisitzer wahrnehmen.

Dann kann sie berichten, dass die „Senioren-schule“ gut angelaufen ist, die Teilnehmerzahl zufriedenstellend ist.

Desweiteren teilt sie mit, dass der SBR mitten in den Vorbereitungen für den „Tag der Senioren 2024“ ist, u. a. das Einsammeln der Spenden für die Tombola begonnen hat.

TOP 6 Herr Schicker moniert die aktuelle Verkehrsführung in der Celler Strasse westlich der B4-Überführung, da die Aufteilung der Strassenbreite in Parkfelder, Fahrweg und einer breiten, durch Aufmalung strikt vom Fahrweg getrennten Fahrradspur, im fliessenden Verkehr nach seinem Ermessen zu Problemen führen wird, zumal das Einhalten des vorgeschriebenen Abstands von 1,5 mtr. zu Radfahrern schwierig sein wird.

Frau Schicker berichtet, dass sie in anderen Städten mit Fremdenverkehr sog.

„Freizeit-Shuttlebusse“ kennengelernt hat. die regelmässig dortige Naherholungsziele anfahren. Sie wünschte sich diese Einrichtung auch für Gifhorn. In der darauf folgenden Diskussion wurde klar, dass dies für Gifhorn nicht nur zu teuer, sondern auch wenig Anklang finden würde, zumal Touristen in der Regel selbst mit dem Auto unterwegs sind.

Herr Mey fragt an, ob es möglich wäre, speziell im Bereich des Schlossssee, sog. „Plauderbänke“ einzurichten. Diese sollten als solche markiert sei, um anzuzeigen, dass hier Menschen sitzen, die bereit sind, auf Gespräche einzugehen.

Herr Dartsch fragt, ob die Stadt wieder einen „Stadtflohmarkt „ veranstalten wird. Diese Frage konnte nur dahingehend beantwortet werden, dass diese Veranstaltungen nicht von der Stadt, sondern von gewerblichen Betreibern durchgeführt wird. Die Verwaltung ist dann nur für die Organisation der Verteilung und die Einhaltung der Vorschriften zuständig.

In diesem Zusammenhang weist **Herr Schicker** auf einen im Wittkopsweg stattfindenden Flohmarkt hin, der am 28.4.2024 nur auf Privatgrundstücken durchgeführt werden wird.

Alle diese Fragen, Meldungen und Anregungen werden auch vom Vorstand des SBR an die Verwaltung weitergeleitet.

Die Sitzung wird um 10:40 geschlossen.

Und wieder einen Spruch auf den Weg:

**„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon war.“
(Henry Ford)**

**Die nächste Sitzung findet am 12. April 2024 im Sitzungszimmer I des Rathauses
um 9:30 Uhr statt.**

Hier möchten wir auf einige Termine in der Aufstellung der Termine des SBR für 2024 besonders hinweisen:

Für den 17. April 2024 ist die Delegiertenversammlung für 15 Uhr im Ratssaal angesetzt.

Am 1. Juni 2024 wollen wir Sie zum „Tag der Senioren“ in der Fuzo begrüßen.

Und am 15. September 2024 werden wir uns sicher in der Stadthalle Gifhorn zum „Bunten Nachmittag“ sehen.

Das Protokoll erstellt:

Werner Sliwinski

Protokoll gelesen:

Grete Fiest

Ein Hinweis auf die eMail-Kontaktadresse des SBR:

>seniorenbeirat-gifhorn@gmx.de<

Darüber können Sie uns Mitteilungen, Fragen, aber vor allem Anregungen übermitteln!

Und wenn Sie mit der Einladung zur nächsten Sitzung auch das Protokoll der vorangegangenen Sitzung erhalten haben und darin etwas anzumerken haben, melden Sie sich bitte.

Dann sind wir in der Lage, bis zur dann kommenden Sitzung Ihre Fragen zu beantworten!

Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn
www.seniorenbeirat-gifhorn.iimdo.com



Mitglieder des Vorstands:

Grete Fiest

Werner Sliwinski

Rainer Hees

Elvira Kuhnke

Jürgen Beckmann

Edeltraut Wolfer

Ralf Haritz

1. Vorsitzende

Schriftführer

Pressebeauftragter

Kontakt zu Vereinen und Verbänden

Kontakt zu Vereinen und Verbänden

Beisitzerin

Beisitzer

Zwecks Kontaktaufnahme zum Seniorenbeirat bitte eine Mail an >seniorenbeirat-gifhorn@gmx.de< senden!